

Hier die Antworten der AfD:

Frage 1. Die AfD hat bereits zum zweiten Mal ein Kleingartenflächenschutzgesetz ins AgH eingebracht. Beim ersten Mal wurde es von allen anderen Parteien abgelehnt. Die Grünen stellten dazu die Behauptung auf, es sei nicht konform mit dem Bundeskleingartengesetz. Das ist falsch. Das Bundeskleingartengesetz beschäftigt sich nicht damit, welche Flächen die Kommunen für Kleingärten vorhalten. Im Gegenteil steht der „Kleingartenentwicklungsplan“ der Grünen, der von der Definition des Kleingartens massiv abweicht, in Opposition zum Bundeskleingartengesetz und ist daher nicht verfassungskonform. Die Kleingärtner wissen die AfD sicher an ihrer Seite.

1. Einbringung vom 23.02.21 [Beschlussempfehlung \(parlament-berlin.de\)](#)  
Abstimmungsergebnis: [Beschlussempfehlung \(parlament-berlin.de\)](#)

2. Einbringung vom 22.09.22 [Beschlussempfehlung \(parlament-berlin.de\)](#)

Sie merken sicher, dass wir nicht ohne Stolz auf diesen, unseren Einsatz für die Kleingärten hinweisen.

Frage 2. Wir befürworten die Vertikalverdichtung durch Aufstockung und Hochhausbau - und zum Beispiel mit unseren Anträgen zum DG Ausbau tragen wir auch hier dazu bei. Wir schliessen aber weitere Flächenversiegelung nicht apodiktisch aus. Denn schliesslich ist es Eigenart einer Stadt, dass sie bebaut ist um Menschen Wohn- und Arbeitsraum zu bieten.

Frage 3. Indem wir Kleingärten schützen siehe oben und auch die Bebauung vom Tempelhofer Feld unter den Vorbehalt eines neuerlichen Volksentscheides stellen.

Frage 4. Kleingärten liegen in der Tradition unserer Stadt, welche Eigenschaften sie als Erholungsraum und für die Natur in der Stadt haben, müssen wir Ihnen ja nicht erläutern. Daher bleiben sie für uns unangetastet.

Fragen 5,6,8 und 9 Hier können wir uns nur wiederholen. Siehe oben.

Frage 7. Da die Legislatur auch nach der Wahl weiterläuft, bleibt unser in erster Lesung am 26.01.23 behandelte Antrag - der sich um maximalen Schutz der KG dreht - auch nach der Wiederholungswahl erhalten und wird dann in den Ausschüssen behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Trefzer

Landes-Programmkoordinator der AfD Berlin